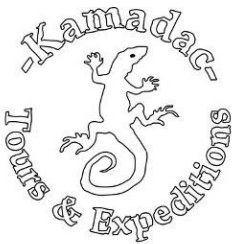


KAMADAC



Calle Urdaneta, oficina Kamadac,
Casco Central Santa Elena de Uairen,
Estado Bolivar VENEZUELA
Tel.: ++58 (0)289-9951408, (0)414-8866526
www.kamadac.de info@kamadac.de

Los Llanos

Wildlife Safari und Wildwasser-Rafting am Fusse der venezolanischen Anden

Im Osten der venezolanischen Anden liegt der Beginn einer endlosen Savanne die in Venezuela die "**Llanos**" (Flachland) genannt wird. Eine riesige Graslandschaft, Galeriewälder und viele Flüsse charakterisieren dieses über 250.000 qkm grosse Tier- und Vogelparadies.

Wir bereisen die Llanos in gemütlichen und geräumigen "Vans" oder "Jeeps". Unsere Experten für **Fauna** und **Vögel** sprechen Deutsch, Englisch oder Französisch je nach Bedarf. Übernachtungen finden in unseren Camps in Betten oder Hängematten statt.

Unsere **Llanos Tour** sollten Sie bei einem Besuch in Venezuela auf keinen Fall verpassen. Ab Merida geht es über Barinas in den Staat Apure.

Preise unter: www.kamadac.de/de/los-llanos-tour-de.html

Reiseverlauf

Tag 1. Merida - Llanos

Wir starten unsere Safari in **Merida**, überqueren den Paramo und kommen nach Barinas, eine Stadt nordwestlich der Llanos, die gleich an die Anden grenzt. Die Berglandschaften sind ein Schauspiel für sich. Ab **Barinas** bewegen wir uns in Richtung der Savannen, wobei wir auf die ersten Tiere und Vögel stossen. Gegen Abend erreichen wir unser Camp im Herzen der Llanos, wo wir die nächsten 3 Nächte in Hängematten verbringen. Hier im Camp treffen wir auf eine typische Familie der Llanosregion. Die **Llaneros** (venezolanische Cowboys) beschäftigen sich überwiegend mit der Viehzucht. Die urtypische Musik dieser Region nennt sich Joropo, die uns die Abende im Camp versüsst. (- / M / A)

Tag 2 und 3. Llanos

Wir haben zwei volle Tage zur Verfügung, an denen wir die besten Plätze zur Tierbeobachtung aufsuchen. Mit etwas Glück treffen wir auf Capybara (das grösste Nagetier der Welt), Kaimane, Ameisenbären, die legendäre Anakonda, Boa Constrictor, Süsswasserdelfine, Affen, Leguane, Schildkröten und vieles mehr. Die Llanos sind ein sprichwörtliches Paradies zur Vogelbeobachtung mit über 350 verschiedenen Arten von Reihern, über sieben verschiedene

KAMADAC

Ibise, rote Aras, Eisvögel, den Hoatzin (ein prähistorischer Vogel) und viele, viele Vogelarten mehr.

Die verschiedenen Aktivitäten bestehen aus einer Bootsfahrt entlang eines Galeriewaldes, einer Safari sowie eines Pferdeausfluges und Piranha-Fischens. Der aussergewöhnliche Fang kann zum Abendessen gekostet werden. Die Abende sind oft von spektakulären Sonnenuntergängen begleitet. (F / M / A)

Tag 4. Llanos - Merida

An unserem letzten Tag treten wir unsere Heimfahrt nach Merida an oder auf Wunsch auch nach Barinas zur Weiterreise per Bus oder Flugzeug.

(F / M / -)

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Leistungen inbegriffen

- Transport von Merida bis Barinas oder zurück nach Merida • Bootsausflüge, Reitausflug und alle anderen angegebene Aktivitäten
- Angelausrüstung • 3x Übernachtung in Hängematten mit Mosquitonetz (auf Wunsch auch in Betten möglich)
- Englisch und spanisch sprechender Reiseleiter
- 3x Frühstück, 4x Mittagessen und 3x Abendessen

Nicht inbegriffen

- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder • Anreise nach Merida bzw. Barinas

Mitzubringen sind

- Reisepass • Rucksack oder Tagesrucksack • Mückenschutz • Sonnenschutz • Hut und leichte Bekleidung • Badesachen • Wanderschuhe • Sandalen oder Ersatzschuhe • Taschenlampe sowie Ersatzbatterien

Zu Ihrer Information

Diese Tour ist ganz jährlich durchführbar.

Auf Wunsch kann die Tour auch in Barinas beginnen.

Die Llanos kennen nur 2 Jahreszeiten: Trocken- und Regenzeit. In der Trockenzeit, die von Anfang Dezember bis Ende April dauert, verwandelt sich diese Savanne in eine staubige, glühend heiße, wüstenähnliche Landschaft. Nur wenige Wasserlöcher und Flüsse führen noch die kostbare Flüssigkeit, die den Tieren und Menschen das Überleben garantieren. Es ist recht leicht, viele Vögel, Reptilien und andere Tiere zu Gesicht zu bekommen, die sich um die wenigen Wasserquellen scharen.

KAMADAC

Die Regenzeit beginnt Ende Mai und dauert bis November. Wenige Tage nach den ersten Regenfällen floriert und blüht die bis dahin verdörrte Landschaft auf und legt ein buntes, exotisches und sehr saturiertes Farbenkleid an. Es wird nun etwas schwieriger die Tiere zu sehen, da ihnen die dichte Vegetation und die wasserreichen Flüsse (diese führen jetzt bis zu 8 Meter mehr Wasser als in der Trockenzeit) reichlich Unterschlupf bieten.

Da jedoch viele Vögel und andere Tiere zu dieser Jahreszeit brüten, kann man auch jetzt recht nah an sie heran kommen.

Die Regenzeit (Ende Mai bis November) ist die ideale Jahreszeit um die Llanos-Tour mit einem Wildwasser-Rafting zu kombinieren. Die Flüsse an den Osthängen der Anden stürzen tosend zu Tal und - je nach Mut und Geschmack - können Rafting-Touren mit dem Schwierigkeitsgrad 2 bis zu Kategorie 4 plus unternommen werden.

Diese Tour lässt sich gut mit einem Canyoning oder einer Pico Bolivar-Besteigung kombinieren.